

* Fortbildungskurse für praktische Aerzte. Wie wir er-

- 1. Topographische Anatomie: Herr Professor Dr. Geiser.
- 2. Pathologisch-anatomischer Unterricht: Herr Dr. Haesler, 1. Hilfsarzt.
- 3. Ausgewählte Kapitel der inneren Diagnostik und Therapie: Herr Professor Dr. Köhler.
- 4. Kinderheilkunde: Herr Professor Dr. Vogt.
- 5. Vagrinose: Herr Dr. Wagner, 1. Hilfsarzt.
- 6. Mikroskopische und chemische Diagnostik des Sekrets und Urins: Herr Dr. Wagner, 1. Hilfsarzt.
- 7. Chirurgische Diagnostik-Operativ: Kursus: Herr Privatdozent Dr. Krause, 1. Hilfsarzt.
- 8. Ophthalmologischer Kursus: Herr Privatdozent Dr. Bunge, 1. Hilfsarzt.
- 9. Geburtshilflich-gynäkologischer Kursus: Herr Privatdozent Dr. von Hoff und Herr Dr. Seil, 1. Hilfsarzt.
- 10. Pharmacie und Pharmakologie: Herr Dr. M., 1. Hilfsarzt.

Annektionen nimmt Herr Privatdozent Dr. Krause chirurg. Klinik entgegen und erhält derselbe auch gern weitere Auskunft.

* Der Verein Cetera, nahe an 200 Mitglieder stark, hielt am Sonntag Abend in dem schönen Garten der Glaswandlung ein Festmahl...

* Die Generalverwaltung des Fischerei-Vereins der Provinz Sachsen und Anhalt wird auf den 22. Juni cr. nach Halle...

* Gewerbe-Kammer für den Regierungsbezirk Merseburg zu Halle a. S. Der Vorsteher der Gewerbe-Kammer, Herr N. Riedel, verbindet genehmigt die Einladungen zu einer am nächsten Freitag...

* O. E. Abend-Concerte. Die von dem Hallischen Stadtkoncert in Halle a. S. stattfindenden garten Abend-Concerte werden sich eines freudigen Erfolges erfreuen...

* Die Intendantin an der Waisenseite der Marktschule ein elegantes und dabei stabiles Götter aus Erdmide und Gubelen erhalten, das sich recht stark ausnimmt. Überdies der Freitrepp...

* Termin. Im Geschäftsjahre des Herrn Kl. Baurath & Co. in Halle a. S. ist am 15. Mai cr. ein Termin zur Bezahlung und Abrechnung...

* Es war eine Nacht im Mai. Mir schürren uns unter dem Eindehnam Die einige Lieb- und Treue, und auch Kennt***) wenn er singt: Lieblich war die Maienrausch, Einwölken fliegen...

illo terrarum mihi prator omnis angulus ridet würde der alte Dorag***) vergnügten Sinnes ausgrenzen haben, wäre es ihm je beschieden gewesen, unser paradiesches Saale-Gelände, diese wunderlich-liche Wald- und Strom-Idylle...

Das ist der fröhliche Saale, Das ist der Götteridyllen! ***) Nikolaus Kenan, deutscher Dichter, geb. 1802 in Ungarn, seit 1850 zu Wien. — Annemerkung des Egers. ***) Quintus Horatius Flaccus, römischer Dichter, geb. 65 vor Chr. zu Venusia, in 8 vor Chr. zu Rom. — Annemerkung des Egers. ***) Unterwalden, welcher Dichter gemeint ist. — Annemerkung des Egers.

treten durch die Firma H. Herbst u. Co. Diefelbe hat vortheilhaft neben mehreren Nebengeschäften ihre vornehmlich und sammtlich ausgeführte...

† Jüngstlicher Taugenitzheit. Der 10 Jahre alte Sohn des Schlossers G. von hier erkrankte dieser Tage plötzlich mit Erysipeln, welche an den Genau von frühlichen Entzündungen überfielen...

† Unkraut. In der Waldkammer zu W. & M. hierelbst ist nach gestern Mittag der Salpöterertrag R. dadurch erheblich zu sinken, daß er beim Raffinen des Salpötres ausfällt und auf eine Partie allein einer niedrigen Miel. Ein Vorbeischauf war die Folge des Unfalls.

† Unkraut ohne Gießen. Die beobachtete Unkrautart, die aus einem Theil in die weinende Sauerbitterung zu gehen, findet trotz der zahlreichen angedeuteten Beispiele noch immer ihre Leute...

† Wohn gehen wie heute? In der Pothalla-Theater, Specialitäten-Vorstellung, Romantischer Frühling und Freitoner. — Prinz Karl, Abends großes Militär-Konzert. — Saalplatz, Brauer, Gießereist. von Nachmittags bis Abends großes Militär-Konzert. — Freyberg Garten, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Gieslager, Frühling-Konzert, Nachmittags Familien-Konzert. — Abends launische Soiree. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert.

† Göttingen, 24. Mai. Professor Dr. phil. Drechsler (Rechtswissenschaftler) ist von 24. Mai cr. ab nicht mehr leiblich in der Nachbarschaft der Hochschule der Universität-Kuratoriums zu Göttingen besetzt und gleichzeitig zum Geh. Regierungsrath ernannt.

† Berlin, 24. Mai Abends. Bei der Generalversammlung über die Altesseverwaltung in der Pothalla-Theater, Specialitäten-Vorstellung, Romantischer Frühling und Freitoner. — Prinz Karl, Abends großes Militär-Konzert. — Saalplatz, Brauer, Gießereist. von Nachmittags bis Abends großes Militär-Konzert. — Freyberg Garten, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Gieslager, Frühling-Konzert, Nachmittags Familien-Konzert. — Abends launische Soiree. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert.

† Göttingen, 24. Mai. Professor Dr. phil. Drechsler (Rechtswissenschaftler) ist von 24. Mai cr. ab nicht mehr leiblich in der Nachbarschaft der Hochschule der Universität-Kuratoriums zu Göttingen besetzt und gleichzeitig zum Geh. Regierungsrath ernannt.

† Berlin, 24. Mai Abends. Bei der Generalversammlung über die Altesseverwaltung in der Pothalla-Theater, Specialitäten-Vorstellung, Romantischer Frühling und Freitoner. — Prinz Karl, Abends großes Militär-Konzert. — Saalplatz, Brauer, Gießereist. von Nachmittags bis Abends großes Militär-Konzert. — Freyberg Garten, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Gieslager, Frühling-Konzert, Nachmittags Familien-Konzert. — Abends launische Soiree. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert.

† Göttingen, 24. Mai. Professor Dr. phil. Drechsler (Rechtswissenschaftler) ist von 24. Mai cr. ab nicht mehr leiblich in der Nachbarschaft der Hochschule der Universität-Kuratoriums zu Göttingen besetzt und gleichzeitig zum Geh. Regierungsrath ernannt.

† Berlin, 24. Mai Abends. Bei der Generalversammlung über die Altesseverwaltung in der Pothalla-Theater, Specialitäten-Vorstellung, Romantischer Frühling und Freitoner. — Prinz Karl, Abends großes Militär-Konzert. — Saalplatz, Brauer, Gießereist. von Nachmittags bis Abends großes Militär-Konzert. — Freyberg Garten, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Gieslager, Frühling-Konzert, Nachmittags Familien-Konzert. — Abends launische Soiree. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert.

† Göttingen, 24. Mai. Professor Dr. phil. Drechsler (Rechtswissenschaftler) ist von 24. Mai cr. ab nicht mehr leiblich in der Nachbarschaft der Hochschule der Universität-Kuratoriums zu Göttingen besetzt und gleichzeitig zum Geh. Regierungsrath ernannt.

† Berlin, 24. Mai Abends. Bei der Generalversammlung über die Altesseverwaltung in der Pothalla-Theater, Specialitäten-Vorstellung, Romantischer Frühling und Freitoner. — Prinz Karl, Abends großes Militär-Konzert. — Saalplatz, Brauer, Gießereist. von Nachmittags bis Abends großes Militär-Konzert. — Freyberg Garten, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Gieslager, Frühling-Konzert, Nachmittags Familien-Konzert. — Abends launische Soiree. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert.

† Göttingen, 24. Mai. Professor Dr. phil. Drechsler (Rechtswissenschaftler) ist von 24. Mai cr. ab nicht mehr leiblich in der Nachbarschaft der Hochschule der Universität-Kuratoriums zu Göttingen besetzt und gleichzeitig zum Geh. Regierungsrath ernannt.

† Berlin, 24. Mai Abends. Bei der Generalversammlung über die Altesseverwaltung in der Pothalla-Theater, Specialitäten-Vorstellung, Romantischer Frühling und Freitoner. — Prinz Karl, Abends großes Militär-Konzert. — Saalplatz, Brauer, Gießereist. von Nachmittags bis Abends großes Militär-Konzert. — Freyberg Garten, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Gieslager, Frühling-Konzert, Nachmittags Familien-Konzert. — Abends launische Soiree. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Garten, Frühling- und Abend-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags großes Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert. — Germania Theater, Nachmittags Familien-Konzert.

25 Jahre alt, ledig und Charlotte Friedländer, Agentengattin, ist den Verbrechen der öffentlichen Unkeuschheit nach S. 84 Z. 69. an den Äußersten 3. Februar 1851 in Lützow im 3. Str. verurtheilt und mit Zuchthaus bestraft worden, welche alle Hindernisse bündig und mit Bestrafung über einmündig.

* Unbepflichtet. Der betriebe Göttingisch erlöst losen einen Brief wegen Zuelvergehens gegen den Grafen Andor Seebach. Der Kurator des Grafen hat dem Göttingisch hohe mitgeteilt, daß der betriebe nach Berlin zu gehen wird, die Veranstaltung am Eckerode bildet das Ziel des Grafen mit dem jungen Wehmann. Der Vater des jungen Grafen befindet sich in Konstantinopel.

* Mainz, 24. Mai. Die Anaristen hatten neuerdings anlässlich des heutigen Memorialtags, der viele fremde glieder brachte, Manier zu den Arbeiter unter Fabriken ausgespielt, die zu Hindernisse und Nord aufrechten. Die Polizei entbehrte keine die Manier; eine Unternehmung ist, laut einer Depesche des „Z.“, eingeleitet.

* —ri —Nom, 24. Mai. Ein furchtbares Unglück hat das 100 Seelen zählende Fischer Dffium in Corica betroffen. Das Schiff trafen 103 Personen in den letzten Tagen von einer unbekannt Krankheit befallen worden, welche alle Symptome von Vergiftung an sich trug. Ein Arzt, der an Ort und Stelle gerufen wurde, untersuchte die Sache und es gelang ihm zu constatiren, daß das Wasser des einzigen Brunnens im Dorf, welcher den Bewohnern desselben Trinken liefert, durch die in denselben befindliche in Betracht übergenommene Menge eines Schwefelwasserstoff gasig war. Der Grund der Krankheit ist sehr beorgniserregend.

* Madrid, 24. Mai. In Folge der Unfälle in der vorgelagerten Sitzung der Cortes, in welcher Marcos das Präsidium niederteleg, hat sich heute Sagasta zu dem Präsidenten begeben.

* Madrid, 24. Mai. (Aboll's Bureau) Sagasta ist auf Ansuchen zurückgekehrt; die Königin Regentin hatte denselben wiederholt ihr Vertrauen ausgesprochen. Sagasta blieb das Sekret mit, durch welches die Session der Kammer geschlossen werden wird. — Die geistliche Sitzung der Kammer verlief noch fröhlicher als die vorhergehende und wurde deshalb geschlossen.

* Madrid, 24. Mai. (Aboll's Bureau) Deputirtenkammer. Ministerpräsident Sagasta verließ das Parlament, durch welches die Kammer auf unbestimmte Zeit beruht wird.

Berliner Börse
Sonntags, den 25. Mai 1859.
Nahrungsgüter.

Credit	165.90	Rothm. Ouh	200 1/2
Franken	103.80	Siberien	155. —
London	53.60	Marienb. Mariaf.	7 1/2
Disconto-Kommandi	235.40	Tripel. Eudamh	110 1/2
Russl. Anleihe	108.80	Ind. Rodent.	188 1/2
Trentenbank	157.40	Eisbahn	97 1/2
Sachb. Gesellschaft	174.30	Goldbarb. Wien	155.90
Nationalbank f. d.	133 1/2	Barb. Wien	259.90
Amerikan. Anleihe	123 1/2	Rotd. Wien	171.20
Dominikan. Anleihe	86 1/2	4 1/2 Unghar	88 1/2
Frankfurt	126 1/2	4 1/2 Unghar	217. —

Zinsen: Schwach.
Mitteltheit von E. Schullin, Postgeschäft, Halle a. S.

Bericht der Börse zu Halle a. S. Halle (Saale) den 25. Mai 1859.
Preis p. 100 Rk. Netto.
Weizen ruhig, 170—185. Roggen ruhig, 147—155. Gerste, Futter 140—150, Brauergerte ohne Gerst. d. d. d. 156—162. Mais —, Kaps —, Rüböl —, Erdöl —, Ammel erd. Saap p. 100 Rk. Netto. Kohle 40—42. Schiffe, im. 100 Rk. Inhalt p. 100 Rk. Netto. Halleische prima Weizen 37.50—38.00 Rk. Netto. p. 100 Rk. Netto.
Rüben —, M. —, Bohlen —, M. —, Luppen —, Allee faaten ohne Gerst.

Wetterbericht.
Mittwoch, den 25. Mai 1859.
Sorglos pro 100 R. 45—50 R. Eier pro Schach 2.50—2.80 R.
Butter pro 100 R. 1.50—1.80 R. Honig pro 100 R. 1.20—1.50 R.
Kohlraab pro 100 R. 15—18 R. Gurken pro 100 R. 1.20—1.50 R.
Erdbeeren pro 100 R. 30 R. Mandelnloß pro 100 R. 30 R.
Som. grüner Anker war der Markt, außer der bereits oben erwähnten, mit Kaspel, Japanen, Madieschen, Spinat, Karotten, Kürbissen und Schoten besetzt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.
Voransichtliches Wetter am 26. Mai.
Bei Sturm zunächst noch heiter und warm. Bevölkerung und Gewitter erst bei Abnahme des Windes.

So, mein verehrter Leser, meine lebenswürdige Ferien: Die Welt wird dünner mit jedem Tag. Man weiß nicht, was nach werden mag, lang der alte Mland*****) zur Zeit, da er noch leiblich jung war, und gerade auf das herrliche Lenzesperden verdient dieses Wort mit größerm Rechte angewendet zu werden, als auf irgend einen vorübergehenden Frühling anderer (Grimmes). Aber eine bedenkliche, eine höchst verdächtige Seite hat die Sache immerhin. Verlassen wir uns nun mit Gemuthswillen nicht auf den Himmel. Stellen wir im Einzelnen mistrauisch bei so viel Gnade der Wetter-Mächte: machen wir uns auf alle Fälle auf irgend einen plötzlichen eintretenden Umfassung, auf irgend ein unvorhergesehenes, erschütterndes Naturereigniß gefaßt. „Das wird edel denn kommen nach“, sagt ein banales, aber oft genug bewährtes Sprichwort. Man kennt die Geschichte vom Könige des Polpotra: — noch keinen fall ich glücklich haben, Auf der einen Seite wollen haben, Die Götter über Gaben frei.“ Das giebt zu denken. Sollte uns nach so vollkommener Maienzeit ein regnerischer, stürmischer, trübseliger Sommer befallen sein? Wäre's möglich, daß wir demnach ein Erdbeben, eine Sintfluth oder irgend ein unfähiges tabula rasa machendes Naturereigniß zu erfahren hätten? Oder wird nach der ewigen Götter unerforschlichen Rathschluß über kurz oder lang ein Hagel von Bed- und Schweiß auf uns herniederpräfallen, wie weland auf Sodom und Gomorraha zur Zeit, da diese Städte, „in ihrer Sünden Malenblüth“ standen? Oder sollte Nein, meine schöne Ferien, der Sonntagspaulander wird und darf Sie wieder erschlaffen noch anfliegen, er ist, wie Sie wissen, einer von der „harmonischen“ Sorte von Zeitungs-Inhalten. Er beachtliche bloß, Sie bei Zeiten zu warnen, Endlich Mland, deutscher Dichter, geb. 1787 zu Lützenburg, geb. 1802 eudendliche — Annemerkung des Egers.

vorzubereiten und zu kühlen gegen Alles, was da kommen mag, und wäre es das Auferste. Denn das ist zweifellos: Bed- und Schweiß, Sintfluth, Erdbeben und ähnliche Elementarverheerungen ertragen sich nicht allzu leicht, wenn man sich, wie schüchtern junge Damen ja ohnehin mandmal zu thun pflegen, „schon Monate vorher“ mit dem Gedank an sie vertraut gemacht hat. Lind ja ganz abolut sicher — nein, das lind wir denn doch nicht. Sollen doch logar noch Nachtwächter bei hell-leuchtigen Tage geborgen sein, und selbst unter großer Goethe*****) warnit mit drohend erhobemem Zeigefinger: — Es fände die Götter Das Menschengedächtniß! — Indessen — wer weiß, wieviel wird die Sache gar nicht zu gefährlich wie sie ansieht. Können wir also einmüßigen das Bede und erretten wir uns bis auf Weiteres in vollen Zügen alles Denken, was die selbigen frohen Tage uns göttig gewähren. Carpe diem, quam minimum credulus postero; oder, wie der alte, gute handabende Welter*****) denselben Gedanken mit deutschen Worten wiedergab würde: — Gedenke froh, was Dir beschieden, und überlege aber, was Du nicht hast. Amen! Das ist: ja, ja, so fast kein. — Lind somit, mein wohlgeleiteter Leser, obwohl für heute und auf Wiedersehen über 8 Tage. Auf Wiedersehen, meine schöne und holdselige Ferien, in — — — — — Sonrab Waldow.

deutschen in versetzte das mich braucht das was doch, hien, gungghummen einwärts, vergilbte, dichte zu, er liebt, die un- Liebe mit ehren und war dieses vom Alter's Bonnenmuth für die Gelehrer der Praxiß, ausdrückl. Mäandch, sondern zu eiein für pöhlen für die un-

Es war eine Nacht im Mai, Mir schürren uns unter dem Eindehnam Die einige Lieb- und Treue, und auch Kennt***) wenn er singt: Lieblich war die Maienrausch, Einwölken fliegen, schient sich einer Verwölzung der nächsten Zeit vor den Tagesstunden in dem angegebenen Zwecke zuzunehmen. — Als geeignetes Lokal aber für verschiedene Zusammenkünfte, verthohlene Stühle, heiße Liebeschüre, mehr oder minder geliebte Verlobungen und ähnliche sumerwürdige Dinge erlaubt sich der Sonntags-Feuilletonist — obwohl als wohlbestallter Junggeulle in verglichen diskreten Angelegenheiten persönlich völlig unbewandert — unsere herrliche Provinz, vulgo Nächstigen-Numel in unmaßgeblichen aber immerhin eines Versuches würdigen Vorschlag zu bringen: — Ille terrarum mihi prator omnis angulus ridet würde der alte Dorag***) vergnügten Sinnes ausgrenzen haben, wäre es ihm je beschieden gewesen, unser paradiesches Saale-Gelände, diese wunderlich-liche Wald- und Strom-Idylle, mit Augen zu schauen. Und wer von den werthgeschätzten Kerkern in der neuen deutschen Prif besser bescheiden ist, als der Verfasser dieser Sonntagsbetrachtung, der mag, wenn er den entzückten Bild Formabwärts schweifen läßt, in Gottes Namen der jierlichen Verse eines Pöten der romantischen Schule*****) gedenken, der einst unser langjähriger Halle'scher Mitbürger war: — Das ist der fröhliche Saale, Das ist der Götteridyllen! *****) Nikolaus Kenan, deutscher Dichter, geb. 1802 in Ungarn, seit 1850 zu Wien. — Annemerkung des Egers. *****) Quintus Horatius Flaccus, römischer Dichter, geb. 65 vor Chr. zu Venusia, in 8 vor Chr. zu Rom. — Annemerkung des Egers. *****) Unterwalden, welcher Dichter gemeint ist. — Annemerkung des Egers.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-188905261/fragment/page=0003



Briefkasten.

Vella, Ella, Illi. Um Gotteswillen, was ist denn passiert, daß Sie zu den Entel die folgenden Briefe senden:

Drei fehlerhafte Briefe, die nach Keinen klingen. Aber Ihnen hätten gern. Der nicht möchte über den Sternen — Jedoch hübsch ordentlich und kein Maß der Ausernähme sein. Und nicht von untererster Figur, Denn das macht keine Kurve — Erstaunlich, wie Sie fragen Sie. Wie man erlangen kommt! Sympathie Da Sie nun meine Bitte mitteilen, möchten wir nicht Ihre Antwort missen.

Der Entel blieb mehrere Stunden bewusstlos, nachdem er diese fürchterlichen Briefe gelesen hatte. Bis jetzt hat er sich nur so weit erholt, um Ihnen sagen zu lassen, Sie würden die unglücklichen Frauen werden, wenn Erg aufzufinden Männer die so schlecht waren, wie Ihre Briefe. Jedenfalls bitter er Sie drängend, ihr weiteres Schicksal bis zum Eintritt der nächsten Jahreszeit zu verzeichnen.

A. B. Die Steuern müssen Sie bezahlen. Die Mittel, Sie dazu zu zwingen, fehlen nicht. Unreife Ansicht nach ist übrigens die Verneinung, keine Staatsopferung erfüllt zu haben, mehr wert als ein Glas schäumenden Bieres und ein Stück von raffigem Käse.

Unglückliche Abhönlichkeit. Aus der Züchtung Ihres unglücklichen Glauben entnehmen wir, daß Götter genug vorhanden sind, mit einer Scheidungslage gegen Ihren rohen Mann, der ein Tagelöhner und Frauenbolde ist, durchzubringen; auch zu fortwährenden privatrechtlichen Freundschaften liegt ein Grund vor, weil von dem Manne lebensgefährliche Bedrohungen und Mordanklagen gegen Sie ausgehen werden muß. Wir raten Ihnen jedoch, als bald einen Rechtsanwalter, den Sie zur Klage doch annehmen müssen, zuziehen.

K. A. 100. Der Wechselhändler ist berechtigt, den am Verfalltag an Vorauszahlungen nicht gemachten Betrag zum Voraus zu geben. Was die von dem Mann kassierten Preistickets betrifft, lassen Sie es auf eine Forderung ankommen, wenn Sie zur Rückzahlung angehalten werden, indem Sie den geforderten Betrag in seiner Höhe betrachten.

Abhönler 3. in 2. Die Versicherungsgesellschaften werden für das Jahr berechnet und entrichtet. Wenn Beitragszahlungen vereinbart werden, so fließen die Beiträge in die Berechnung mit, bei Lebensversicherungen durch den Tod oder auf sonstige andere Weise, sofern dies noch nicht geschieden, immer noch die volle Jahresprämie zu entrichten, die dann einfach an der Versicherungssumme gekürzt wird. Dieses Verfahren werden Sie wohl als ein Abzug der Prämien von Versicherungskapitalen annehmen haben.

Ein treuer Abonnent. Sie erzählen da dem Briefkastenentel eine vielleicht ja ganz lobene, denken aber höchst gleichgültige Geschichte und bitten um seinen Rath; aber die Sache, um die es sich handelt, ist in der Tat schon rathlos, die haben Sie ganz vergessen, mitzuführen.

Zwei freiziehende Göttervererber. Friederike von Stellenitz (Friederike von Brien) hat sich, nachdem Goethe von ihr geschieden, nie verheiratet. — Als Dramatiker ist Goethe von Schiller übertrifften worden, trotzdem aber haben sich kein „Aau“, „Oas“ und „Gannont“, sowie keine plattdeutsche „Awokente“, welche die Schwärze antiker Kulte mit germanischer Gestaltlichkeit vereinigt, auf der deutschen Bühne

ebenfalls lebensfähig erwiesen, wie Schillers Dramen. — Als Götter und Vererber ist Goethe unerreicht geblieben. — Die von Ihnen erwähnten Briefe (siehe an die Bretterwand eines Häuschen auf dem „Rückfahr“ bei Jüterbog). — Herr D. hat Recht! Die schönen Briefe sind von einem, nur lauten sie ganz anders, als von Ihnen behauptet wird, und zwar:

„Es ist so still, die Taube liegt Im warmen Mittagssonnenstrahl, Ein schwarzer Schimmer liegt Um ihre alten Oberarme. Die Kräfte blühen, der heisse Duft Steigt in die blaue Himmelshöhe. Raum sitzt durch die Mittagsruh Ein Schlag der Taube, der entsetzten; Dem Allern fällt die Stirn zu, Er träumt von seinen Göttern, Kein Klang der aufgesetzten Zeit Drang noch in die Gemüthsflut.“

Nicht noch etwas gefällig? Sie sind zu beschaffen!

M. Daß Sie auf die Geschichte des Entels „Der trinken“ wollen, hat Beizehen viel erzählt, So daß die Mithras nicht nach genug war, um über die heiligen Ringe hinwegzusehen. Leider ist der Entel kein Rechenmeister und es hat, als derselbe nach auf der Schulbank lag, stets in seinem Geizniß „Kopfrechnen schwach“ gehalten.

S. H. Wir können leider keine Ausnahme machen und Sie müssen sich daher schon gedulden, bis Sie mit Ihrer Anfrage an die Reihe kommen.

T. D. Hierher! Nur keine Aufregung bei dieser Dile, Bereiterer! Sie können sich dadurch vielleicht ein Leben zuziehen, welches Sie an der Ausübung Ihres elden Dichterberufes hindert und das wäre doch ewig schade um unsere deutsche Poesie.

Ein „Africana“. Die beiden höchsten Berge der dunklen Welttheile sind der Kenia, 9400 m, und der Kilimandscharo, 6100 m, beide unvollständigen Hügelgruppen. Der letztere wurde dem deutschen Heere von den Deutschen bis zu einer Höhe von 2000 m entzogen. — Jansibar (Sambhar) liegt an der Westküste einer gleichnamigen Küsteninsel, hat ungefähr 300,000 Einwohner und ist somit die größte Stadt Ostafrikas.

Die Mitternacht. Die Mitternacht, der verächtlichen Forscher genau verfahren, verliert sich Ihnen wohl jede Buchführung.

W. Wuchererfrage. Die sogenannten Hauptstädte sind sämtlich verlesen. — Es ist gar kein Grund vorhanden, der betreffenden Person den Gewerbesitz zu verweigern. Daß dieselbe vor mehr als zehn Jahren mit sechs Wochen Gefängniß bestraft wurde, kommt hier nicht in Betracht.

Drei Nichten. Anna, Egid und Vera, schreiben Folgendes: „Lieber, lieber Entel! Wir sind drei sehr nette, junge Mädchen, die eine schwarz mit blauen Augen, die zweite braun, die dritte blond; wir haben voll Lebensmut und bringen alle drei ein liebevolles Herz. Wir rathen nun folgende Bitte an Dich: Bist du nicht zu der Fremdbillichkeit, einem unter der Mitternacht sehr großen Zahl Deiner Reiten uns ihm dazu ein einen oder dem anderen zu helfen, der jung, schön, liebenswürdig, gebildet und zugleich artig ist, mit einer von uns Hand in Hand durchs Leben zu führen. Wir verpflichten uns, als Gegenleistung eine Einladung zu unserem nächsten Kaffeekränzchen an Dich ergeben zu lassen und sind zu ewigen Dank bereit.“ — Der Entel befand sich in einer ganz falschen Lage. — Drei Nichten so haben daran allein durchs Leben gehen mit einem

zu lassen, das bringt er nicht fertig. Jeder hat er gegenüber nur einen einzigen Reffen auf Lager, und der brist zwar von den gewöhnlichen Eigenschaften ansehend, das kann wohl aber hat er den einzigen Vorzug, daß er auf unbesetzte Art Schulden gemacht hat. Mit dem wird es also wohl nichts sein — und doch, der Entel mag die Sache in's Reine zu bringen fühlen, der Kaffeekränzchen, der als süßer Lohn in Aussicht gestellt ist, löst ihn Alles wegen. Er wünscht, also dem in Schulden geratenen „Neuen, Altes“, das obige Briefchen seiner Nichten und übernimmt dabei mit der ihm zur Pflicht gemachten Lebenswürdigkeit, daß sich die Sache realisiren möge.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Rogate, den 26. Mai, predigen: Zu H. F. Franke: Vorm. 8 Uhr Haupt- und Abendgottesdienst. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier. Diefelde. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Diefelde.

Kapelle des Nordfriedhofs: Nachm. 2 Uhr Diat. Grüneisen. St. Maria: Vorm. 8 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 9 1/2 Uhr Kindergottesdienst (im Bürgerhause). Charlottenkirche Diat. Richter. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Diat. Richter.

Dienstag: Vorm. 9 1/2 Uhr Diefelde. Wächter. St. Maria: Vorm. 8 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 9 1/2 Uhr Diefelde. Diefelde.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 1 1/2 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 2 1/2 Uhr Diefelde. Diefelde.

Thomaskirche: Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde.

Niederstadt: Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde.

Sankt-Nicolaus: Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde.

St. Nikolai: Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde.

Zu H. F. Franke: Vorm. 8 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 8 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 8 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 8 Uhr Diefelde. Diefelde.

St. Nikolai: Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde.

St. Nikolai: Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde. Vorm. 10 Uhr Diefelde. Diefelde.

Voranzeige.

Das Frühjahrs-Rennen

des Halle'schen Bicycle-Clubs

findet Sonntag, den 2. Juni auf der Halle'schen Rennbahn, Merseburgerstraße 26a statt. Näheres durch die Quartanten und spätere Annoncen.

Prinz Carl.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des königl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36. Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag, Nachmittags von 1/2 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen großes Militär-Concert der Kapelle des königl. Magdeburg. Fü.-Reg. Nr. 36. Entree à Person 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.

Germania-Garten

(früher Bürgergarten). Reilstr. 129. 1500 Plätze. Reilstr. 129. Heute Sonntag den 26. Mai: Grosses Frührschoppen-Concert bei freiem Entree. Abends 7 1/2 Uhr Grosses Abend-Concert bei freiem Entree. H. Hermecke.

Concerthaus.

Sonntag den 26. Mai Großer Ball mit freier Nacht. Nachmittags von 4 Uhr an Tanzkränzchen. Ferner freundlich einladen! M. Hercher.

Walhalla-Theater

Direction: Mahoritschik & Co. Mr. Leone und Mme. Lolla. Kunsthafabrer u. Brauzeugler. Die Cretinnes. englische Mikado-Zuettliche. Geschwister Delavier mit ihren bestlichten Katalogen. Die Whitley-Gruppe. Englisch-Occentrich. Herren Ara und Zebra. arabische Vorurtheile. Frau Margarethe Voller, die „Gefenke auf dem Feldgambacht“. Frau Kathi Richter, Salonfängerin. Die Florus-Gruppe. Wiederentreteten auf allgemeines Verlangen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang der Vorh. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag von halb 12 bis 2 Uhr Grosser Frührschoppen und Mittagstisch bei Freiconcert.

Neues Theater.

Sonntag, den 26. Mai cr., von Nachm. 1/4 1/2 Uhr Tanzkränzchen bei voller Musik.

Sonntag Schlachtfest.

Sonntag 6. Natürliche Mineralwässer, wie andere Quellprodukte, Brummen, Bader, Cals, u. Gmel, Sobener u. andere Baden, künstliche Mineralwässer zu haben Adler-Apotheke, Geisstr. 17. H. Dunkel.

Runde Thüringer Rummelkäse

in sehr guter Qualität offerirt billigt Dampf-Molkerei Schmiede in Thüringen.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 26. Mai, von Nachmittag 4 Uhr ab Großes Familien-Concert. Eintritt 15 Pfg. Kinder frei. Wuchererstr. 26. Reichshallen. Wuchererstr. 26. Sonntag den 26. Mai, Abends 8 Uhr Grosser Ball mit freier Nacht. Nachmittag von 1/4 1/2 Uhr Tanzkränzchen bei freiem Entree. Es laden ergebenst ein Freigang & Wagner.

Hofjäger.

Heute Sonntag den 26. Mai Großes Frührschoppen-Concert bei freiem Entree.

Nachmittags Familien-Concert

Abends große humoristische Soiree der Concert- und Compositoren-Gesellschaft „Frolie Laune“ unter Mitwirkung der Duetlisten Freumer & Hermanns. Gewähltes Programm. — Unter Andern: Die 3 Ammen, Die beste Anskunft, Im Stüge gelassen etc. Anfang 8 Uhr. Entree 20 Pfg. Fröh von 9 Uhr an Speckduschen. Täglich Ponny- und Eselreiten. Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Saale statt.

Fürstenthal.

Sonntag den 26. Mai, Abends 8 Uhr Concert und Brillant-Vorstellung des weltbekannten Flautoisten und Spiritisten-Entlarvers G. Munschinn.

Neu! Das Geisterconcert Neu!

Der Spuk von Nejan, folsie lationen-Nummern. Auftreten des Gesangshumoristen Herrn Ule in seinen neuesten Cerv Gastwirthschaft zur Peissnitz. Heute Sonntag von 6 Uhr an Speckkuchen.

L. Dannenberg,

Größte Auswahl in Shlipse, Rüschen, Tricotagen und Strumpfwahren. Herrenstraße 7.



G. Pauly

Halle a/Saale,
Betrieb von Grube-Coaks u. Briquettes,
empfehlen sich zur Verwendung von Zuhren und einzelnen Gr. frei ins
Haus bei billiger Preisstellung.
Prompte und reelle Bedienung.

C. Luckow,

Leipzigstraße 8788.
Große Auswahl in
Lederwaren,
Reiseeffekten,
Galanterie- und
Schmuckwaren.

Die Bäckerei von Gustav Lindner.

Gr. Brunnenstr. 23.
empfehlen täglich frischen Stachelbeeren-, Rogg-, Riscuit-, und gebackenen Nudelfischen,
sowie jedes feine Kaffee- und Liqueurbrot. Kräftiges Roggenbrot 5 Pf. 50 Pfg.



Fr. Schultze

Poststr. 3 Poststr. 3
Schuhwaren
empfehlen sein umfangreiches Lager aller Arten
für die Frühjahr- und Sommer-Season, sowie Anfertigung nach
Maass. Elegante dauerhafte Ausführung bei soliden Preisen.

Ein Posten Rheinisch. Champagner.

Marke Carte Blanche Charlier & Co., Reims,
per Kiste von 12 ganzen Flaschen Mk. 18.-,
Marke Carte d'or Charlier & Co., Reims,
per Kiste von 12 ganzen Flaschen Mk. 22.-,
handtrocken ab Halle gegen Barzahlung oder Nachnahme, auch einzelne Kisten und
Flaschen als Probe abzugeben bei
Zoern & Steinert, Magdeburgerstr. 43.

Einstreu-Pulver

(Superphosphatgips)
zur Conservirung u. Ammoniakbindung des Stallmistes
von H. J. Merck & Co., Hamburg
mit 11½ bis 12½ % Phosphorsäure,
wovon 8½ bis 9½ % wasserlöslich,
empfehlen zu billigsten Preisen
Otto Koebke, Halle a. d. Saale.

Eisschränken

Bei Beginn der Saison bringen wir unter großes Lager von selbstfabricirten
für Haushaltungen, Restaurationen und Fleischerereien in empfehlender
Erinnerung. Wir liefern solche in solidester Ausführung nach bewährter
Construction zu billigen Preisen.
Daher empfehlen wir
Kunsteis.
aus Wasser der hiesigen Leitung fabricirt, zu jeder Tageszeit,
im Abonnement per 1/2 Blatte 25 S. halber Abonnement per 1 Blatte 30 S.
und
Selterswasser
jeden Tag in frischer, nach kohlenstoffreicher Füllung in Siphons,
Patent- und Korkflaschen billigt franco Haus.
Abchlüsse auf größere Quantitäten unter besonders günstigen Bedin-
gungen. Versicherungen von Eis und Selterswasser nach auswärts werden
prompt und bestens ausgeführt.
**Vereinigte Pommer'sche Eisengiesserei und
Halle'sche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass
und Littmann, Halle a. S.**

Torfstreu und Streu-Stroh

offen
Otto Westphal, Steinthorbahnhof,
Goutor: Poststraße 12.
Halle'scher Vieh-Versicherungs-Verein in Halle a. S.
versichert Schweine zu billigen Prämien. Schadentälle werden sofort und constant
gerettet. Anmeldungen für Halle: Wilhelmstr. 20; für Giebichenstein: Otto Müller,
Adolfstr. 13.

Öffentliche Versammlung

aller Zimmerer von Halle und Umgegend
Montag den 27. Mai, Abends 8 Uhr,
im Saale der Moritzburg.
Tagesordnung:
I. Stellungnahme zum deutschen Zimmerercongres.
II. Verschiedenes.
Der Einberufer.

Schuhmacher-Zinnung.

Montag Abend, punkt 7 Uhr
Generalversammlung
in Wilke's Restaurant. Tagesordnung: Wahlrechts-Aufnahme, Bericht über
Beendigung des Streites, feine Stellungnahme gegen einwige fernere Maßnahmen
der Gezellen, Verschiedenes.

Allerweltskaffee,

10 Pfg. das Packet,
Beste
Prüfung
in
Halle
a/Saale
am 1. März
1893

Doni Caesar Teichmann, Erfurt.

ist der beste und wohlschmeckendste **Kaffeezusatz.**
Milch, ausgiebig und billig, sollte er in keinem Haushalt fehlen. Er giebt dem
geringsten Kaffee Aroma und veredelt selbst noch die feinsten Sorten.

Joh. Wilh. Schlaack.

General-Bretter.
Beim Kaffee fassen:
Rieh. Teichmann,
Herm. Fahlberg,
Bernh. Borgis,
Noack & Lorenz,
Otto Seeger,
Theodor Dammsch.

Sie bleiben klein:
A. Reichardt jun., Burgstraße 50,
Fritz Dittmar,
Theod. Dammsch.

Ernst Beyer,
Osw. Teichmann,
Rieh. Fuss,
R. Pietsch,
A. C. Werner,
Franz Schumann.

Steinweg 27, Wilh. Rosch, Steinweg 27,

Gandelsgärtnerei, Bouquet- und Kranzbinderei,
empfiehlt:
Clematis, blühend in Töpfen, beliebte Schlingpflanze,
Tritoma Uvaria für spätere Flor sehr empfehlenswert,
Erythrina cristata galli einzeln auf Käfen, auch in Gruppen.
Alle Arten Binder in geschmackvollster Ausführung
zu den billigsten Preisen.

Neu eröffnet!

Nicolaus Pindo,

Waaren-Credit-Geschäft

Auf Abzahlung.

Herren-Garderobe

Damen-Confection

Manufacturwaren

Möbel und Betten

Kinderwagen etc.

Uhren, Stiefel, Hüte, Schirme etc.

Nicolaus Pindo,

Gr. Ulrichstr. 21,
I. Etage.

Gr. Steinstraße 72.

Feine Bürstenwaren
Kristallspiegel
Schwämme
Federwolle
Schwammnetze

Für die Reize- u. Wade-Saison.
Kopfbürsten in Eini
Kleiderbürsten „ „ 30 „ „
Hutbürsten „ „ 12 „ „
Zahnbürsten „ „ 6 „ „
Spiegel in Eisenblech „ „ 40 „ „

Neu!
Staubkämme i. Eisen, b. 3/4 Mk. 50 Pfg. Et.
mit Reinigungssaportat.

Dieser Artikel in Älteste in hiesiger
Ausführung.

Japan-Frühstückkörbe
„ Messer- u. Gabelkörbe
„ Schaufeln u. Bürsten

Damen-Haarnadeln u. Kämme

**Echt Straussen- u. Capaun-
wedel** bis März 15/00.
Haarbesein, Handfeger
Fussbürsten (Reitler)
Rohr-Ausheber
Schauerbürsten
Rohr- u. Cocos-Abtreter
Besenstiele, Glanzbürsten
Schmutzbürsten
Auffragbürsten
Piassavabesen

beste Waare eigener Fabrik empfiehlt die
Mitteldeutsche Piassavawaarenfabrik
E. Weddy.
Detail-Verkauf: Gr. Steinstr. 72.
Gross-Verkauf: Laubentw. 8.

Wiener Handschuh-Lager

Geißstraße 57,
vis-à-vis der Alsterapotheke.

Aus bevor-
zogenen Zeit
empfehle mein
anerkannt
gütektes Lager
aller Sorten
Handschuhe,
Craschen,
Zölwe,
Finger,
Klappen,
Manichetten
Ober-
händen
zu streng
reellen, be-
kannt
billigsten
Preisen.

Als bevor-
zogene
empfehle halb-
leid. Damen-
handschuhe, 6
Stk., mit gefärbt.
farbige Büchse.
Anfang 12/25 S.,
desgl. 6/87 glatt,
75 S., reinleid.
4 Stk. 1/87 desgl.
10 Stk. 1/50 S.,
Kunsthandschuh
4 Stk. 30, 6 Stk. 30
S., 8 Stk. durchs.
80 S., Glace-
sowie schwedische
Handschuhe in
prachtvoll. Farben u.
n. größter Auswahl
hiers am Lager.

Lina Sauerbier.

Chem. Handschuhfabrikerei à Paar 15 S.

Capeten

Neuere Muster. Größte Auswahl.
Denkbar billige Preise.

Hermann Bischoff,
45. Gr. Ulrichstr. 45.

Zöpfe Schnitt, Perrücken,
b. Tragen, Ausfarben verblühter Zöpfe.
M. Müller, Gr. Ulrichstr. 5.

Kräftiges Handbrot
empfiehlt Bäckerei hiesiger. 20.
Kaffee, Theegebäck,
vorrätig, altdeutsche Randbrotchen,
Pommes u. Prachtst. tägl. frisch.
Zul. C. F. Hofb. Conditor. Giebichenstr. 11.

Eppmann's Panopticum
Halle, Magdeburgerstr.
Letzte Woche.
Aufstellung neuer Gemälden, sowie vollständig neue Gemäldegalerie.
Es laden Kunstfreunde noch höchlich ein
J. Eppmann, Besitzer.

Krystall-Hallen.
Mein neues Vereinszimmer, 40 Personen fassend,
ist noch auf einige Tage in der Woche frei.
Posern.

Reisfr. 129. **Germania-Garten** Reisfr. 129.
N. Dormunder Actienbier.
Kleine Vereinszimmer. Gewählte Zwickfurter.
H. Hermecke.

Echt Berliner Weisse empfiehl.
C. Nesse, Hotel Stadt Berlin.

Sennewitz.
Sonntag den 26. Mai ladet zum
Schweinausfesteln
auf der neuen Regelbahn ergeben ein
H. Wenig.

Bäckerei und Mehlverkauf
Pflaunerhöhe Sa., 2. Geschäft Leipzigerstraße 1,
empfehlen den Verkauf von

Böllberger u. Döllnitzer Weizenmehl
zu Mühlentreiben; selbstgemalenes reines Roggenmehl, reine Roggencitron,
Gater und sonstige Bäckereivartikel.

Garantirt reines Roggenbrot
a Pfd. 10 Pfg.
Frühstück und ff. Backwaren.

Herm. Rapsilber.

Von meiner Sandgrube an der Berliner
Straße vor Zoberitz kann scharfer Mauer-
sand abgefahren werden, a Zuhre 1,50
Mk., bei Sandentnahme kann Schutt un-
entgeltlich abgeladen werden. Sandmarken
sind in meinem Comptoir, Buchererstraße
No. 20b, zu lösen.
Rob. Leuscher.

Oelfarben, freischaffend in allen Qualitäten.
Fussbodenlacke, mit und ohne Glanz, sehr dauerhaft und
schonend.
Leinölfirnis, Siccativ, Terpentinöl, Lacke, Scheffelack,
Schwamm.
Maurer- u. Maler-Farben, Zeim, Gyps, Cement u. Pinjel
empfehl. billigst
G. Osswald,
Geisfr. 36 b.

Kartoffeln.
Dochsteine Spätzle zum billigsten
Preis, echte Neudüder von jetzt ab
Gr. 3,50 Mk., 5 Nr. 35 Pf., sehr schöne
Kreuzkartoffeln, weichen und ohne
Riechen. Gr. 2,50 Mk., 5 Nr. 35 Pf.
Hinterkartoffeln bei
G. Heller, Steinweg 27 b.

Saat-Mais, virgin, Fiederzahn, ersten,
alle Sorten Alce
und Muntel-Müben
empfehl.
Ernst Steinau, Samenhandlung,
Hallestraße 6.

Malta-Kartoffeln
a Pfd. 20 Pf.
empfehl.
Paul Kegel, Bernburgerstr. 28.

ff. Sauerkoahl, ff. Berlin 17.
Bettner verniehet

ff. Sauerkoahl, 2 Pfd. 15 Pf.,
bei Herbst
Gr. Mittelstraße 12.
Nähmaschinen-
Lager
u. Reparatur- Werkstatt
H. Schöning,
Hallestraße 8
vis-a-vis d. Markische.
Bordern 7 Jahre Weid-
linger hier.

Camphor u. Naphtalin
empfehl.
Ernst Pietsch,
Merseburger Straße 49.

Selbstgefertigte Sopha's,
Matrassen mit Kissen
in großer Auswahl zu billigen Preisen
empfehl.

A. Kunze, Siebchenstein, Mittelstraße 30.
Abstrichschmalzungen gekannt.
Hühneraugen - Mittel.
Seit Jahren bewährtes Spezialmittel zur
Gegenüber- und schmerzlosen Beseitigung von
Hühneraugen u. jeder Hornhaut.
Halle mit Pfad 50 Pf.
Adler-Apotheke, Geisfrasse 17.
Geisfrasse Nr. 20.
Hinderwagen u. Reiskörbe,
große Auswahl, billige Preise
K. A. Koch.

Damen-Umhänge, Fächer
und Kindermoden werden billig ausser-
kauft
Blücherstraße 9.
Alle Damenarbeiten übernimmt u.
führt aus
Carl Monte,
Dauferdeckerstr., Feldstraße 8.

Pelz- u. Wollwaren
zum Conserviren
Christian Voigt,
Schulstr. 83a.
Poststr. 90b.

Die Schönheitspflege,
ein bewährter Ratgeber, sich
einen heftigen reinen Zeim,
ein prävalentes Haar etc., zu
schaffen und zu erhalten etc.,
verleihen bei gegen Entsendung von
20 Pf.
E. Hagel's Verlag, Konstanz in Baden.

Epilepsie.
Krampe und Krampfadende
finden sichere Heilung nach einzig
bisheriger tauschend bewährter
Methode.
Briefliche Behandlung nach Ein-
sendung eines ausführlichen Berichtes,
dieselben sind mit Retourmarken zu
abreteln.
Hygiene Sanatorium's Hamburg L.

Allen und jungen Männern
wird die schon in neuer vermehrter
Ausgabe erschienene Schrift des Med.
Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
Sexual-System**
wenn dessen radicale Heilung zur Be-
lehrung dringend empfohlen.
Preis incl. Zusendung jeder Copie 1 Mk.
Edmund Reuß's Buchhandlung.

Pfarrer- und Tapezierarbeiten
werden billig angefertigt von
W. Rösel, Sattler u. Tapeteier,
Siebchenstein, Burgstr. 15.

Ba. Volthering 6 Stück 25 Pf.
Zaure Gassen, hochsein, a Schock 21.
2,20 empfiehl.
Franz Wörs,
Gartenstraße 20.

Meine Wohnung befindet sich
Königsstraße 5a.
Otto Winkler,
verpfl. Pfeiffelbauerei.

Einkauf von
Gold, Silber und Juwelen.
J. Butze, Juwelier u. Goldarbeiter,
Schulstraße Nr. 2b.

Damen- und Kinderkleider
werden sauber und billig angefertigt bei
Franz C. Meier,
Weingärten 8a, 2 Tr.

**Gründlichen
Klavierunterricht**
erteilt **Haus Reinhold,** Orchester-
mitglied des Hoftheaters, Mittel-
straße 26, 2 Tr. Zu Pr. 11-12 Uhr u.
Nachm. 4-5 Uhr.

Fußsch., Französische, Poinsch
mit gründlich gelehrt
Jägerplatz 25, 3. Et.

Pfänder
aus Verkauft werden
dieser betragt 269
Schreiber, Alter Markt
3, Hof rechts II.

Ba. Sauerkoahl a Pfd. 7 Pf.
**Preisselbeeren mit
Zucker a Pfd. 40 Pf.**

Pfeffer- u. saure Gurken
bei
C. Böhme,
Siebchenstein, Gr. Brunnenstr. 9.

**Extrakte
Zeländer Matjesheringe**
empfehl.
C. Boehme,
Siebchenstein, Gr. Brunnenstr. 9.

Ankorn
Bester Kaffee
tagl. fr. gebrannt.
Leipz. Kaffee-Lagerei
Inh. M. Ahr, Leipzigerstr. 12.
Gmbf. Hohe Kaffee's vorzüg. Qual. Congo, Souchon und Pecco-
Thee zu herabgef. Preisen, deutsch, und holl. Cacao ausgeh. u. in Bücheln
Pfd. von 2 Mk. an, **Chokolade** in Tafeln, Bruch u. Wehl, zu Süde-
rucken: Bonbon Pfd. 50 Pf., Nests Pfd. 80 Pf., Discant Pfd. 60 Pf.

Schwedische Zündhölzer,
bestes Fabrikat, pro Vater a 10 Pfg. empfiehl.
H. A. Scheidelwitz,
Geisfr. 70. Gr. Klausstr. 17.

Den besten Kaffee
ergibt die Mischung des Bohnenkaffees mit dem
Brandt-Kaffee
von Robert Brandt in Magdeburg.
Kräftig, würgig und gesund, im Verbrauch nicht theurer als die alten
Gidoriensfabrikate, ist der Brandt-Kaffee anerkannt der vorzüglichste Kaffeezusatz.
Zu haben in den meisten Colonialwarenhandlungen.
Weitere Niederlagen gefühl.

Schutzmarke
Professor Dr. Liebers Nur Licht mit
Nerven-Elixir.
Umliegt gegen Nervenleiden als: Schwindel-
schüden, Kopfschmerzen, Vertigo, Angstgefühl, Bluth-
losigkeit, Appetitlosigkeit, Verdauungs- und andere Stö-
rungen im Magen und in dem jeder pl. beliebigen Verlehl.
Nerven-Elixir ist kein Geschmeisse, die Gehirneite a. je. Nische angehen.
Es haben in fast allen Preisen in 2, 3 Mk., 5 Mk., 8 Mk., 10 Mk., 15 Mk.,
20 Mk. und 25 Mk. Preise und ist in allen Apotheken zu haben. Jede
1) halbe oder halbe Stunde vorher oder bei einem der erkrankenden Depressiven.
Central-Depot, M. Schulz, Hannover.

Victoria-Apothek, gr. Steinstr. 32a, in Halle; Apoth. C. Brandt in Land-
süd; Apoth. L. Pömann in Schandig; **Gottbold Eduard Wüsch** in
Bitterfeld; Bruno Maerker in Gerbshaus und in den bekannten Apotheken.

Kur im Hause.
der Kiedricher Sprudel
Kiedricher Sprudel-Versand zu Glühw. a. Rhein.
Zu haben in allen Apotheken, Mineralwasser-Handlungen und Drogerien.
General-Depot in Leipzig bei **Otto Meissner & Co.**; in Magdeburg
bei **Dr. Otto Krause.**

Restaurations-Verkauf.
Mein Haus in der Wuchererstraße mit stützender Restauration zum
„Kaiserschloßchen“ beabsichtige ich zu verkaufen. Preisbeif. 675
Mk. Näheres Wuchererstr. 43.1

Gute Speisepartoffeln
empfehl.
G. Scholz, Gr. Wallstr. 35.

Lager fertiger Wütterwaren
Kellergasse 7c.

Wütterwaren
am Markt Schüllerhof 1.

Breanten-Höcke und Müben
werden billig und ausgebeiert bei
F. Schneider, Parkstr. 16, p. l.

Brandt's Rohlfisch-Glückerei
befindet sich jetzt
14. Friedrichsstraße 14.

Jeder
kann in den Besitz von
**Meyer's und Brockhaus'
Conversations-Lexicon**
gelangen bei nur geringer monatlicher
oder vierteljährlicher
Ratenzahlung. Hf. erb.
a. W. B. 39 an d. Exped.

Moritz Füllkruss
Damen-Frisur
Satz 20, l.

Billigste Bezugsquelle
in allen zur erdentlichen Schuhwaren.
Größtes Schuhwarenlager.
H. Hellwig, a. Friedrichsplatz.

Hypothekengelder
verleih.
Sondirector C. Lange, Wilhelmstr. 20.

Rechten alten Jamaica-Rum a
2 Mk. 50 Pf. die Flasche u. eben 20:
sauer Ausbruch-Wein a 3 Mk. d. Flasche
(Gemeinlich von Tullius in der Dognalla)
empfehl. **Brandt** in Halle, Leigerges-
traße 6, Weinhandlung u. Weintrauben.

Ich impfe
Montag den 27. Dienstag den 28.
und Mittwoch den 29. Mai, Nach-
mittage von 2-3 Uhr.
Dr. med. Hoffmann,
Bernburgerstr. 1.

Erlöst
von den Qualen der Hühneraugen
wird jeder unter Garantie in
5 Tagen,
weder den von selbst geführten Hühner-
augen oder verdornt. Mein Licht bei
H. A. Scheidelwitz,
Geisfr. 70. Gr. Klausstr. 17.

Verathung jeder Krantheits-
Grundlage des Jahr 1899 an nach dem
liberalen „Naturheilverfahren“ täglich
von 8-11 Uhr (auch Briefl.). Reichl. An-
träge 10 Pfg.-Märkte beizugehen. Anträge
über „Naturheil“ u. „Gegen Thier-
auswahl“ sind bei mir gratis, nach
ausweis gegen 10 Pfg.-Märkte zu haben.
Halle a. S. 1899.
Sanaturausfr. 7, II. F. Dietze.

Sammelstellen
für
Cigaretten, Kisten, Bänder,
Stanoli etc. befinden sich bei
den Herren:
Emil Hildebrandt, Buchererstraße 7,
Wilhelm Elster, Schulstr. 12,
Eduard Robert, Gr. Klausstr. 41,
Rudolf Speck, Markentr. 25,
Wlh. Gammhaus, Kienitzstraße 25,
Emil Erbs, Forststraße 4.
Sammelformat- und alleinige Verkauf-
stelle für Cigarettenkisten u. bei Hr.
Moritz König,
Rathhausgasse 9.
Vorarrh, wenn noch so wenig, bitte
sicher abzurufen.
Moritz König.

Gelegenheitskauf.

In Folge ganz besonders günstigen Einkaufs offerire

zu spottbilligen Preisen

mehrere grosse Posten hochmoderner glatter, gemusterter, gestreifter u. kariirter

Sommer-Kleiderstoffe.

In Halbwole, doppelt breit, Meter von **70** Pfg. an.

In Reiner Wolle, doppelt breit, Meter von **1,00** an.

Elsasser Waschstoffe, wie Madapolames, Levantines, Zephyrs, Satins etc.

Grösste Auswahl neuer Muster in feinen Farbenstellungen.

Meter **35, 40, 50, 60, 70** Pfg.

Julius Valentin

Halle a. S.

„zur Forelle“
Ecke Kleinschmieden und Grosser Schlamm.

Halle a. S.

Betten

15, 18 und 20 Mark. Gute Betten, gefüllt mit feinen Gänsfedern, 24, 26, 28, 30 Mark. Hochfeine Ausstattungsbetten mit guten Damen-Bettbetten von 36 Mark an.

Für die Federn in Betten von 24 Mark an wird **garantirt**, daß sich selbige stets locker halten. **Sinen großen Vollen böhmische Bettfedern** habe ich zu auffallend billigen Preisen erworben und empfehle a. Wd. 60, 80, 90 Pfg. weisse Gänsfedern 1 Mt., 1,30, 1,50, 1,80 Mt. bis zu den feinsten Schwannfedern. — Fertige Anlets zu wirklich sehr billigen Preisen. Fertige Bezüge, weiß und bunt, von 3 Mt. 65 Pfg. an. Betttücher ohne Nacht, 2 Meter lang, von 1 Mt. 70 Pfg. an. Barchent-Betttücher 2 Mt. Barchenthemden von 80 Pfg. an. Gut und dauerhaft gearbeitete Sprungfederunterlagen von 17 Mt. an.

G. Jahme, Böhmisches Bettfedern-Lager, Poststraße u. Rathhausgassen-Ecke.

Auch werden Bettfedern gut und billig gereinigt.

Ausverkauf.

Die Bestände meines Waarenlagers, als **Wäsche** und **Weisswaren**, **Handschuhe**, **Cravatten** und **Corsets**, verkaufe anderer Unternehmungen halber unter Selbstkostenpreis aus und empfehle:

Oberhemden, früher 4,00—5,00 Mark, jetzt **2,75—3,50 Mark**,

Kragen, früher 2s. 6,00 Mark, jetzt **3,50 Mark**,

Vorhemdchen, **Manchetten**, **Kravatten** und **Schlipse**,

Handschuhe:

Rein Seide 75 Pfg. bis 1,50 Mt.,
Halb Seide 40 bis 75 Pfg.,
Woll 15 bis 40 Pfg.,
Woll und Seide für Herren von 25 Pfg. bis 1,25 Mt.

Glace für Damen, Knöpf, schwarz, von 60 Pfg. an,
" " " 4 " " " 70 " "
" " " 2 " " " 70 " "
" " " 4 " " " 1,00 Mt. "
" " " 4 " " " 75 Pfg. an.

CORSETS

zu fabelhaft billigen Preisen.

gr. Ulrichstr. **R. Singer.** gr. Ulrichstr.
38. 38.

Rudolph Sachs & Co.

Hoflieferanten,

empfehlen ihr stets mit Neuheiten der Saison sortirtes Lager in

**Damen-,
Herren- u. Knabenhüten**

zu billigen, festen Preisen.

Halle a.S. Gr. Ulrichstrasse 55.

Schneider & Haase,

Große Ulrichstraße 54, Halle a.S., Große Ulrichstraße 54,

Specialgeschäft für Damenpuß und Pußartikel.

Grösste Auswahl garnirter und ungarnter Damen- und Kinderhüte
in geschmackvoller Ausführung zu bekanntlich sehr soliden Preisen.

Neuheiten in Babyhütchen, Modehauben, Rüschen, Schleifen und Halsbändchen.